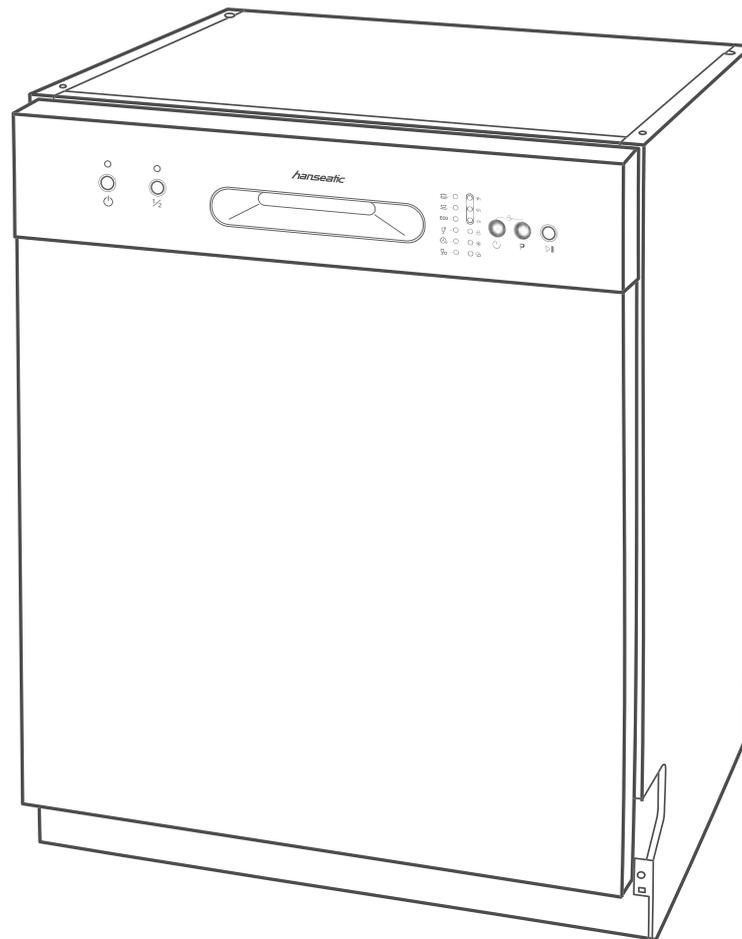


WQP12-7735B



hanseatic

Gebrauchsanleitung

Unterbaugeschirrspüler

Anleitung/Version:
94073_DE_20181107
Bestell-Nr.: 469 313
Nachdruck,
auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

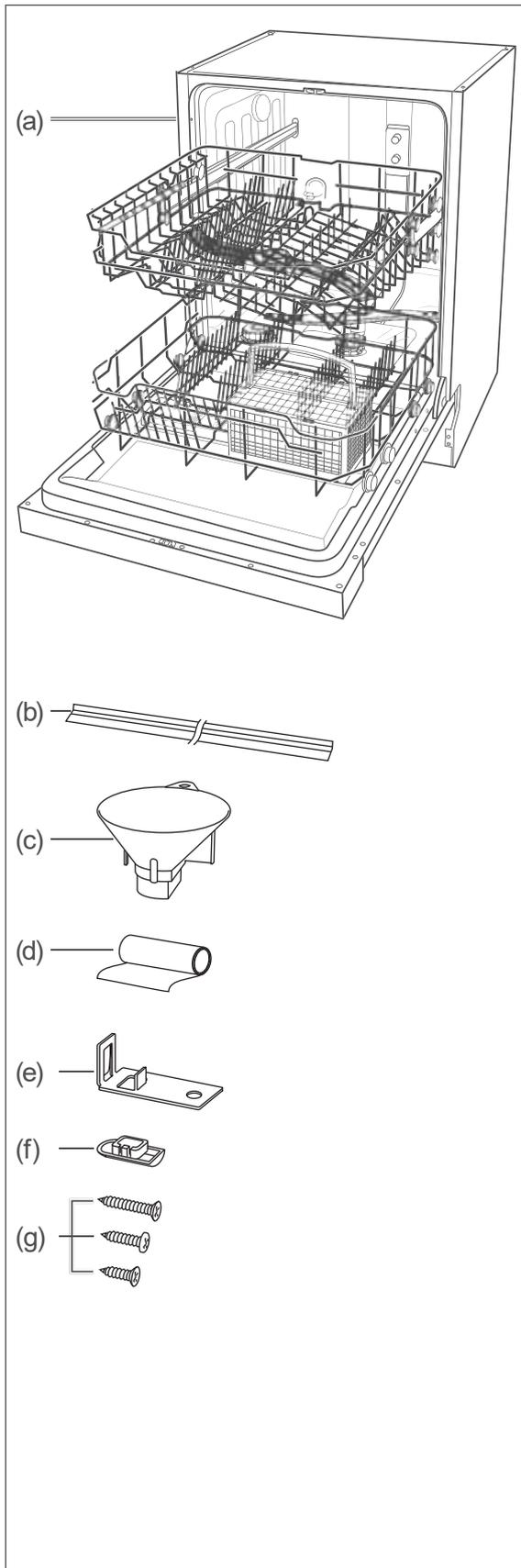
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.



Informationen zum Einbau und zum Anschluss finden Sie ab Seite DE-23.

Lieferung	DE-3	Spülprogrammtabelle	DE-17
Lieferumfang	DE-3	Spülbetrieb	DE-18
Lieferumfang kontrollieren	DE-3	Vorbereitung	DE-18
Bedienelemente und Geräteteile	DE-4	Spülprogramm wählen und starten	DE-18
Sicherheit	DE-6	Zusatzoptionen	DE-18
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	DE-6	Tastensperre	DE-19
Begriffserklärung	DE-6	Geschirrspüler ausräumen	DE-19
Sicherheitshinweise	DE-6	Spülprogramm wechseln	DE-20
Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz	DE-11	Geschirr nachlegen	DE-20
Multitabs verwenden	DE-11	Pflege und Reinigung	DE-21
Geschirrspülmittel einfüllen	DE-12	Gerätefront reinigen	DE-21
Klarspüler einfüllen	DE-12	Siebe reinigen	DE-21
Regeneriersalz einfüllen	DE-13	Sprüharme reinigen	DE-22
Geschirrspüler beladen	DE-14	Komplettreinigung	DE-22
Ungeeignetes Geschirr	DE-14	Schutz vor Frostschäden	DE-22
Oberer Geschirrkorb	DE-15	Einbau und Anschluss	DE-23
Unterer Geschirrkorb	DE-16	Geeigneten Standort wählen	DE-23
Besteckkorb	DE-16	Ablaufschlauch anschließen lassen	DE-23
		Zulaufschlauch anschließen	DE-24
		Geschirrspüler elektrisch anschließen	DE-25
		Geschirrspüler einbauen	DE-25
		Gängigkeit der Tür einstellen	DE-27
		Wasserhärtegrad	DE-27
		Testlauf	DE-28
		Fehlersuchtablette	DE-29
		Probleme mit der Bedienung	DE-29
		Fehleranzeigen	DE-30
		Das Spülergebnis ist nicht zufriedenstellend	DE-31
		Service	DE-32
		Beratung, Bestellung und Reklamation	DE-32
		Reparaturen und Ersatzteile	DE-32
		Umweltschutz	DE-33
		Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen	DE-33
		Verpackung	DE-33
		Technische Daten	DE-33
		Produktdatenblatt gemäß VO (EU) Nr. 1059/2010	DE-34

Lieferung



Lieferumfang

- (a) 1× Unterbaugeschirrspüler WQP12-7735B
- (b) 2× Seitliches Abschlussprofil
- (c) 1× Einfülltrichter für Regeneriersalz
- (d) 1× Folie zum Schutz der Arbeitsplatte vor Kondenswasser
- (e) 2× Montagewinkel zur Befestigung des Geschirrspülers an der Arbeitsplatte
- (f) 2× Abdeckkappe für Bohrungen
- (g) div. Schrauben zur Befestigung des Geschirrspülers an den Küchenmöbeln

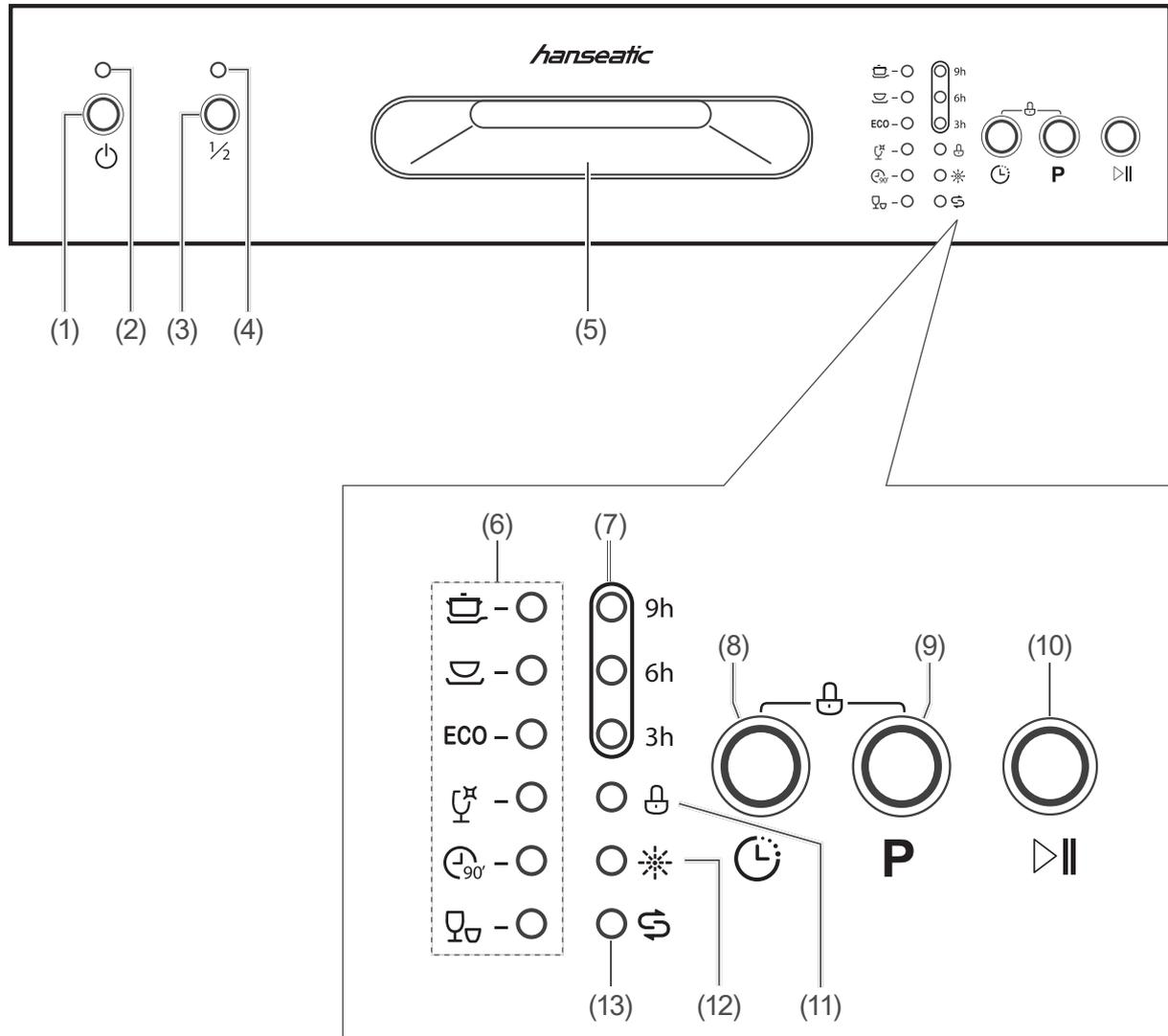
Lieferumfang kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe „Einbau und Anschluss“ auf Seite DE-23).
2. Entfernen Sie sämtliche Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster.
3. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
4. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
5. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe „Service“ auf Seite DE-32).

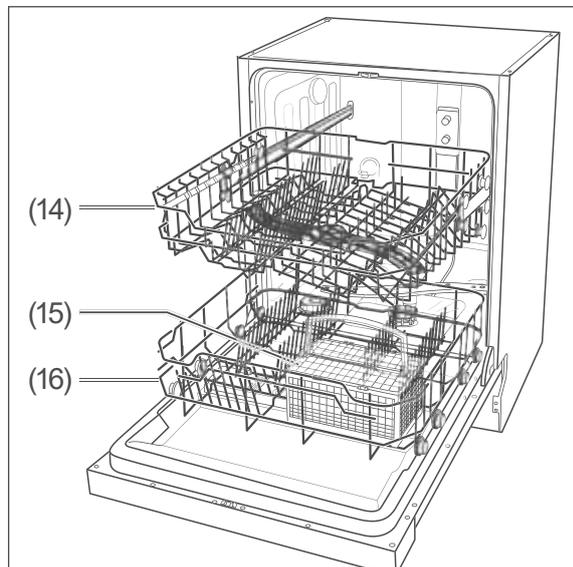
! WARNUNG!

Nehmen Sie nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb.

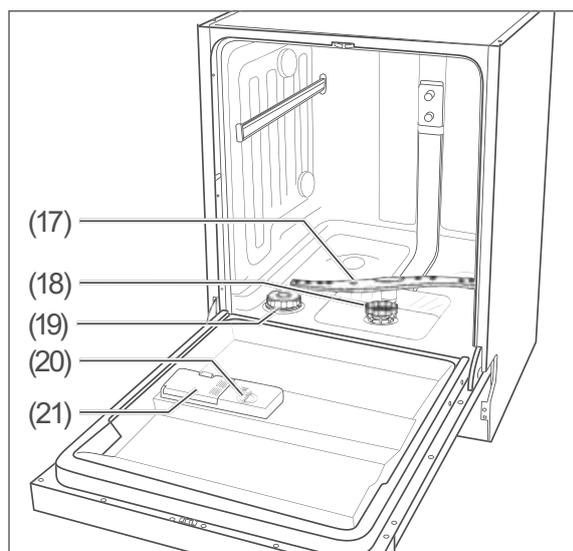
Bedienelemente und Geräteteile



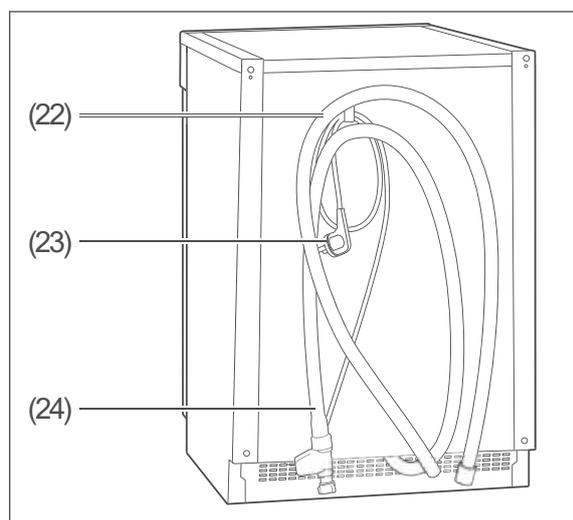
- | | |
|--------------------------------|------------------------------------------|
| (1) Taste »Ein/Aus« | (8) Taste »Startverzögerung« |
| (2) LED »Ein-/Aus« | (9) Taste »Programmwahl« |
| (3) Taste »Halbe Beladung« | (10) Taste »Start/Pause« |
| (4) LED »Halbe Beladung« | (11) Anzeige »Verriegelung« |
| (5) Türgriff | (12) Anzeige »Klarspüler nachfüllen« |
| (6) Programmanzeige-LEDs | (13) Anzeige »Regeneriersalz nachfüllen« |
| (7) Anzeige »Startverzögerung« | |



- (14) Oberkorb mit Sprüharm
- (15) Besteckkorb
- (16) Unterkorb



- (17) Unterer Sprüharm
- (18) Siebe
- (19) Regeneriersalz-Kammer
- (20) Klarspüler-Kammer
- (21) Spülmittel-Kammer



- (22) Ablaufschlauch
- (23) Netzkabel mit Stecker
- (24) Zulaufschlauch

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Geschirrspüler ist ausschließlich zum Spülen von Geschirr in haushaltsüblichen Mengen konzipiert und nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt.

Das Gerät muss vor der Benutzung ordnungsgemäß in eine Küchenzeile verbaut werden.

Verwenden Sie den Geschirrspüler ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

WARNUNG!

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT!

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

 Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie zusätzlich die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Installation und Montage etc.

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

Stromschlaggefahr!

Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
 - sichtbare Schäden aufweist, z. B. die Anschlussleitung defekt ist.
 - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht.
 - ungewohnte Geräusche von sich gibt.

In diesen Fällen Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten/herausdrehen und Gerät reparieren lassen (siehe „Service“ auf Seite DE-32).

- Wir empfehlen die Verwendung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).
- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1 und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden. Achten Sie beim Anschließen darauf, dass die richtige Spannung anliegt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dem Typenschild.
- Falls der Netzstecker nach dem Einbau nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; hierzu zählen Sicherungen, LS-Schalter und Schütze.
- Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirkssystem betreiben.
- Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen.
- Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände hinein stecken können.
- Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose ziehen, immer den Netzstecker selbst anfassen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzkabel und Netzstecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Im Fehlerfall sowie vor der Reinigung und Wartung den Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten/herausdrehen.
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen, so wie unser Service (siehe „Service“ auf Seite DE-32).
Eigenständige Reparaturen an dem Gerät können Sach- und Personenschäden verursachen, und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Gerät niemals mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger reinigen.
- Gerät regelmäßig auf Schäden prüfen.

Risiken für Kinder

Erstickungsgefahr!

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen. Diese können sich darin verfangen oder ersticken.
- Kinder daran hindern, Kleinteile vom Gerät abzuziehen oder aus dem Zubehörbeutel zu nehmen und in den Mund zu stecken.

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Bei Transport, Einbau und Montage die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
 - Alle Hindernisse auf dem Transportweg und dem Aufstellort beseitigen, wie z. B. Türen öffnen und auf dem Boden liegende Gegenstände wegräumen.
 - Geöffnete Tür nicht als Trittbrett, Sitz oder zum Abstützen verwenden. Darauf achten, dass Kinder oder Haustiere sich nicht auf die geöffnete Tür stellen bzw. setzen.
-

Risiken für bestimmte Personengruppen

Gefahr für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
 - Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
 - Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.
-

Risiken im Umgang mit Geschirrspülern

Explosionsgefahr!

Lösungsmittel können ein explosives Gemisch bilden.

- Niemals Lösungsmittel in das Gerät füllen.

Vergiftungsgefahr!

Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz können gesundheitsschädlich sein.

- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser im Innenraum des Geräts nie als Trinkwasser benutzen.

Verletzungsgefahr!

Messer und andere spitze und scharfkantige Teile können Verletzungen verursachen.

- Spitze und scharfkantige Gegenstände mit der spitzen oder scharfen Seite nach unten in den Besteckkorb legen.
- Darauf achten, dass Kinder solche verletzenden Teile nicht in das Gerät einräumen.
- Das Gerät so einräumen, dass beim nächsten Öffnen und Herausziehen der Geschirrkörbe keine verletzenden Teile aus den Geschirrkörben fallen.

Verbrühungsgefahr!

Durch das heiße Spülwasser heizen sich das Geschirr und der Innenraum auf und heißer Wasserdampf entsteht. Berührungen damit können zu Verbrühungen führen.

- Beim Öffnen der Tür während des Betriebs Tür nur am Griff anfassen. Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten, um austretendem Wasserdampf auszuweichen.
- Das Geschirr, das Besteck und den Innenraum des Geräts nicht direkt nach Beendigung des Spülprogramms anfassen.

Stolpergefahr!

Die geöffnete Tür des Geräts wird schnell zur Stolperfalle.

- Tür nach jeder Nutzung schließen.
- Tür zum Abkühlen nur leicht geöffnet lassen.

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Gerät nie längere Zeit unbeaufsichtigt lassen, wenn der Wasserhahn geöffnet ist.
- Bei Gewitter oder Urlaub den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen.
- Bei Frostgefahr den Zulaufschlauch lösen und das Wasser ablaufen lassen.
- Nur Regeneriersalz verwenden, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Regeneriersalz erst direkt vor dem nächsten Hauptspülgang einfüllen, da übergelaufenes Regeneriersalz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden kann.
- Verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.
- Achten Sie darauf, dass Geschirrspülmittel und Klarspüler für das Gerät geeignet sind.
- Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse kommen kann.
- Gerät nicht überladen.
- Geschirrkorb ganz nach oben stellen, wenn sich im unteren Geschirrkorb sehr hohes Geschirr befindet, da sonst der obere Spülarm blockiert wird.

Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett.

- Türdichtungen nicht einfetten.

Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.

Das Gerät ist für einen Wasserdruck von 0,4–10 bar (0,04–1,00 MPa, 40–100 N/cm²) ausgelegt.

- Bei einem höheren Wasserdruck einen Druckminderer installieren. Im Zweifelsfall beim Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.
 - Gerät niemals an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.).
 - Zulaufschlauch knickfrei verlegen und sorgfältig anschließen.
 - Zulaufschlauch nicht durchschneiden. Er enthält elektrische Bauteile. Wenn der Zulaufschlauch beschädigt ist, Zulaufschlauch durch einen Fachmann ersetzen lassen.
 - Keinen alten oder bereits vorhandenen Zulauf- oder Ablaufschlauch verwenden.
 - Das Abflussrohr muss mindestens einen Durchmesser von 40 mm haben, damit das Wasser frei abgepumpt werden kann.
 - Den Ablaufschlauch nicht selbst anschließen, sondern von einer Sanitärfachkraft anschließen lassen. Den Ablaufschlauch regelmäßig auf Beschädigungen oder Knicke prüfen.
-

Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz

! WARNUNG!

Vergiftungsgefahr!

Der Verzehr von Geschirrspülmittel, Klarspüler, Multitabs oder Regeneriersalz ist gesundheitsgefährdend – es besteht Vergiftungsgefahr!

- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser aus dem Geschirrspüler nicht als Trinkwasser benutzen.

Multitabs verwenden

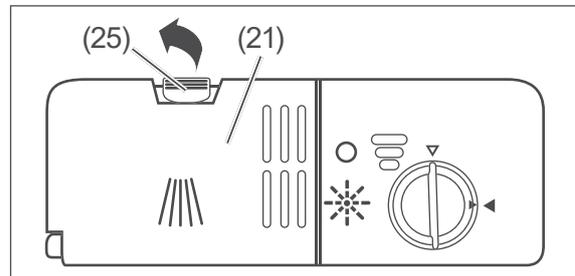
 - ○	 9h
 - ○	 6h
ECO - ○	 3h
 - ○	 
 - ○	 * — (12)
 - ○	 \$ — (13)

Viele Multitabs enthalten schon Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler, sodass Sie diese drei Mittel nicht separat einfüllen müssen. In diesem Fall können Sie die Anzeigen für fehlenden Klarspüler (12) und fehlendes Regeneriersalz (13) ignorieren.

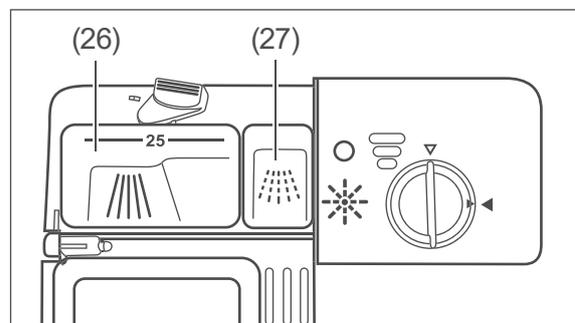
Wenn Ihr Wasser im Härtebereich

- „weich“ bis „mittel“ liegt, liefern Multitabs gute Spülergebnisse.
- „hart“ liegt, empfehlen wir, auf Multitabs zu verzichten und stattdessen Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler einzeln einzufüllen.

 Wasserhärte bestimmen und einstellen (siehe „Wasserhärtegrad einstellen“ auf Seite DE-27).



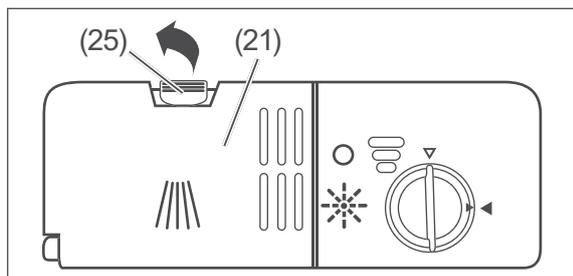
1. Ziehen Sie den Verschluss (25) der Spülmittelkammer (21) nach hinten. Der Deckel springt auf.



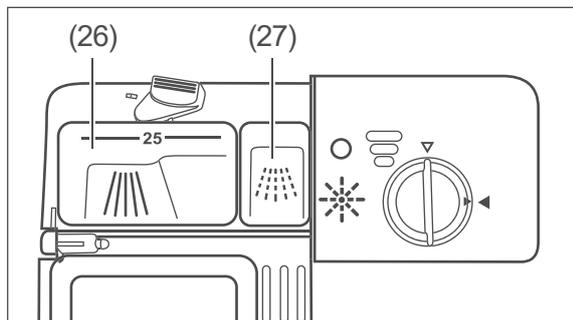
2. Die große Kammer (26) dient als Hauptspülkammer, die kleine Kammer (27) als Vorspülkammer.
3. Legen Sie einen Multitab in die Hauptspülkammer (26).
4. Drücken Sie den Deckel der Kammer zu, sodass der Verschluss (25) wieder einrastet.

Geschirrspülmittel einfüllen

Verwenden Sie ausschließlich Geschirrspülmittel, das speziell für Geschirrspüler bestimmt ist. Führen Sie vor der ersten Nutzung einen Testlauf **ohne** Geschirrspülmittel durch (siehe „Testlauf“ auf Seite DE-28).



1. Ziehen Sie den Verschluss (25) der Spülmittelkammer (21) nach hinten. Der Deckel springt auf.



2. Die große Kammer (26) dient als Hauptspülkammer, die kleine Kammer (27) als Vorspülkammer.
3. Füllen Sie Geschirrspülmittel ein.
 - a) Geben Sie bei den Spülprogrammen mit Vorspülgang
 - $\frac{2}{3}$ in die Hauptspülkammer (26) und
 - $\frac{1}{3}$ in die Vorspülkammer (27).
 - b) Geben Sie bei den Spülprogrammen ohne Vorspülgang die gesamte Menge in die Hauptspülkammer (26).
4. Drücken Sie den Deckel der Kammer zu, sodass der Verschluss (25) wieder einrastet.

Klarspüler einfüllen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Eine Überdosis Klarspüler kann zu erhöhter Schaumbildung und zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse führen.

- Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen.
- Markierung für die maximale Einfüllmenge („max“) in der Kammer für Klarspüler beachten.

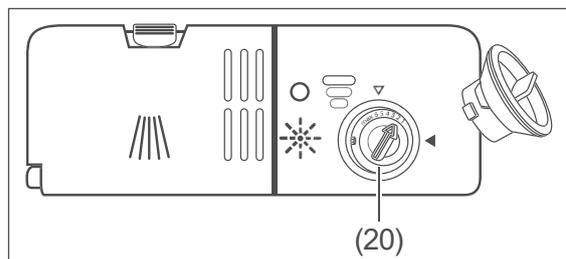
Durch Verwendung ungeeigneter Substanzen kann der Geschirrspüler beschädigt werden.

- Nur für Geschirrspüler geeigneten Klarspüler in die Kammer für Klarspüler füllen.

	○		9h
	○		6h
ECO	○		3h
	○		
	○		(12)
	○		

Füllen Sie vor der ersten Nutzung und bei Aufleuchten der Anzeige »Klarspüler nachfüllen« (12) Klarspüler ein.

Der Klarspüler wird während des Betriebs automatisch dosiert, sorgt dadurch für fleckenloses Geschirr und beschleunigt den Trocknungsprozess.



1. Drehen Sie den Deckel der Klarspülmittekkammer (20) eine Viertelumdrehung gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn heraus.
2. Füllen Sie Klarspüler bis zur Markierung „max“ in die Öffnung ein. Das danebenliegende Sichtfenster färbt sich dann schwarz.
3. Wischen Sie verschütteten Klarspüler sofort ab, um die Spülergebnisse nicht zu beeinträchtigen und erhöhte Schaumbildung zu vermeiden.
4. Wir empfehlen Ihnen, die vom Werk eingestellte Dosierung zunächst nicht zu verändern. Nur, wenn Sie mit dem Spülergebnis nicht zufrieden sind, korrigieren Sie die Dosierung (siehe unten).
5. Setzen Sie den Deckel der Kammer wieder auf die Öffnung und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn zu.

Klarspüler-Dosierung ändern

Wenn das Geschirr nach der Reinigung

- matt und fleckig ist, erhöhen Sie die Dosierung, indem Sie den Pfeil in der Klarspülerkammer (20) auf einen höheren Wert drehen.
- klebrig ist und Schlieren aufweist, verringern Sie die Dosierung, indem Sie den Pfeil in der Klarspülerkammer (20) auf einen niedrigeren Wert drehen.

Regeneriersalz einfüllen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Durch falsche Handhabung des Regeneriersalzes können der Geschirrspüler und seine Edelstahl-Oberfläche beschädigt werden.

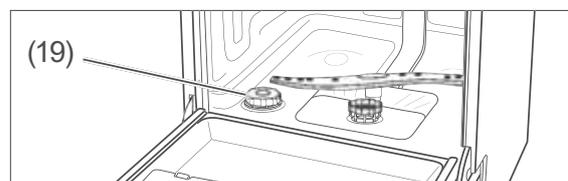
- Ausschließlich Regeneriersalz verwenden, das für Geschirrspüler bestimmt ist.

- Verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen.
- Unmittelbar nach dem Einfüllen des Regeneriersalzes ein Spülprogramm starten.

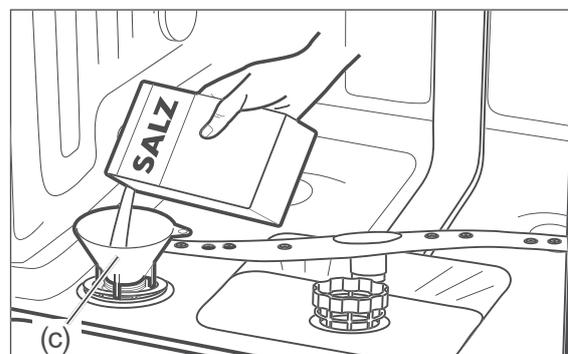
- i** Sie brauchen kein Regeneriersalz in die Regeneriersalzkammer einzufüllen,
- wenn Sie ausschließlich Multitabs verwenden, die bereits Regeneriersalz enthalten,
 - wenn die Wasserhärte in Ihrem Gebiet 0–5° dH beträgt.

Füllen Sie Regeneriersalz ein:

- vor der ersten Nutzung des Geschirrspülers,
- wenn die Kontrollanzeige »Regeneriersalz nachfüllen« (13) aufleuchtet.



1. Nehmen Sie den unteren Geschirrkorb heraus.
2. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalzkammer (19) gegen den Uhrzeigersinn auf und nehmen Sie ihn ab.
3. Bei der ersten Nutzung: Füllen Sie 1,5 l Wasser in die Regeneriersalzkammer ein, damit das Regeneriersalz nicht verklumpt.



4. Setzen Sie den mitgelieferten Einfülltrichter (c) auf die Kammeröffnung.
5. Füllen Sie das Regeneriersalz bis zum Rand der Kammer ein.

6. Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
7. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalzkammer (19) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zu.
8. Setzen Sie den unteren Geschirrkorb (16) wieder ein.
9. Starten Sie sofort ein Spülprogramm bzw. führen Sie bei der ersten Nutzung sofort einen Testlauf durch (siehe „Testlauf“ auf Seite DE-28).

Geschirrspüler beladen

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Lange Gegenstände, die aus den Geschirrkörben hinausragen, können die Sprüharme blockieren oder die Dichtungen beschädigen. Das Geschirr wird nur unzureichend gereinigt.

- Lange Gegenstände ausschließlich waagrecht in die Geschirrkörbe legen.
- Geschirr so in den Geschirrkörben platzieren, dass keines der Gegenstände beim nächsten Öffnen des Geschirrspülers oder während des Betriebs aus den Geschirrkörben rutschen kann.
- Die Höhenverstellung des oberen Geschirrkorbs nutzen.

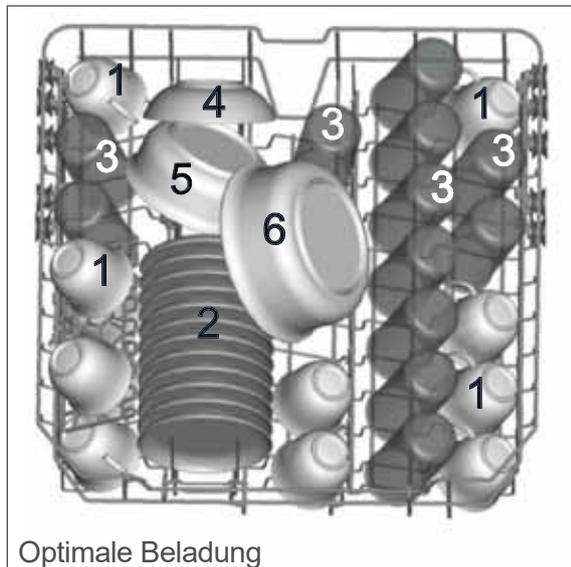
- Entfernen Sie grobe und stark klebende Speisereste vom Geschirr, damit die Siebe und Filter nicht verstopfen.
- Weichen Sie Geschirr mit angetrockneten oder angebrannten Speiseresten in Wasser ein, bevor Sie es in den Geschirrspüler stellen.
- Räumen Sie das Geschirr mit der Öffnung nach unten ein, damit das Wasser ablaufen kann (z. B. bei Gläsern).

Ungeeignetes Geschirr

Folgendes Geschirr und Besteck ist für die Reinigung durch einen Geschirrspüler ungeeignet, da es dadurch beschädigt wird.

- Empfindliche Gläser:
können matt und milchig werden
 - Dekor an Geschirr/Gläsern/Besteck:
können verblässen.
 - Silber: kann anlaufen.
 - Eloxiertes Aluminium: kann abfärben.
 - Zinn: kann matt werden.
 - Holz: kann sich verformen und reißen
 - Horn/wärmeempfindlicher Kunststoff:
kann sich verformen.
 - Geklebte Besteckteile: können sich lösen.
 - Kunsthandwerkliche Stücke:
können beschädigt werden.
 - Elektrische Komponenten von Küchengeräten, wie z. B. Mixern:
können Stromschlag verursachen
- Beachten Sie die Hinweise in Gebrauchsanleitungen und Datenblättern.

Oberer Geschirrkorb

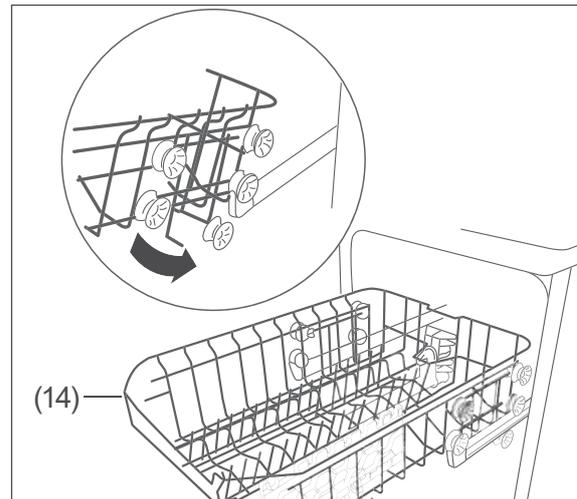


1 = Tassen, 2 = Untertassen, 3 = Gläser,
4 = kleine Schale, 5 = mittelgroße Schale,
6 = große Schale

Der obere Geschirrkorb ist gedacht für kleines und mittelgroßes Geschirr wie Tassen, Untertassen, Gläser, Saucieren, Dessertteller etc.

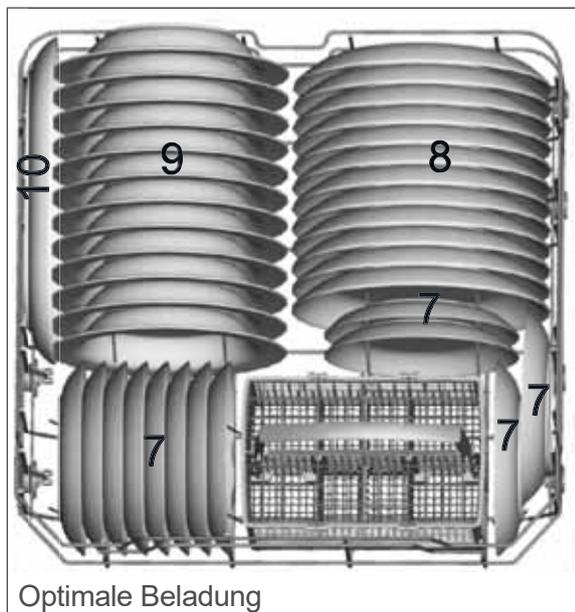
Der Geschirrkorb bietet zusätzlichen Stauraum durch eine ausklappbare Tassenablage.

Höhe des oberen Geschirrkorbs ändern



1. Ziehen Sie den leeren Geschirrkorb (14) bis zum Anschlag aus.
2. Heben Sie den Geschirrkorb vorne an und ziehen Sie ihn ganz heraus.
3. Setzen Sie den Geschirrkorb mit den seitlichen Rollen wieder auf die Teleskop-schienen:
 - Nutzen Sie die untere Rollenreihe, um den Geschirrkorb weiter höher zu setzen.
 - Nutzen Sie die obere Rollenreihe, um den Geschirrkorb tiefer zu setzen.

Unterer Geschirrkorb

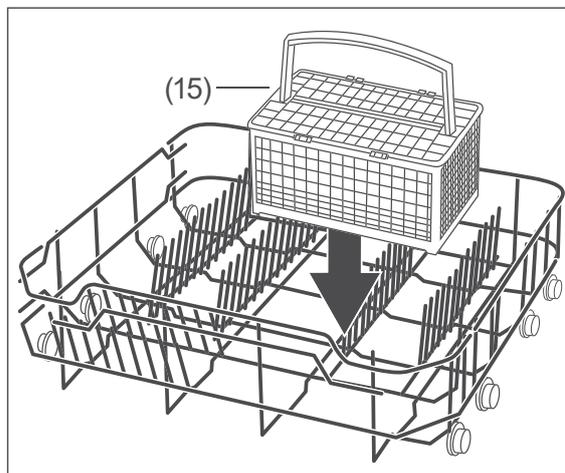


7 = Dessertteller, 8 = flache Essteller,
9 = Suppenteller, 10 = Servierplatte

Der untere Geschirrkorb ist gedacht für großes Geschirr wie Teller, Schalen, Töpfe und Pfannen.

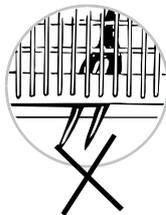
i Wenn Sie Töpfe und Pfannen statt Teller in den Geschirrkorb einräumen möchten, können Sie die hinteren Stachelreihen umklappen.

Besteckkorb



Optimale Spülergebnisse erreichen Sie, wenn Sie das Besteck mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb (15) stecken. Nur scharfe Gegenstände mit den Griffen nach oben in den Besteckkorb stecken.

! HINWEIS



Achten Sie beim Einladen des Bestecks darauf, dass es nicht durch den Boden des Besteckkorbs stößt. Der untere Sprüharm wird sonst blockiert.

1	2	1		5	5	5	5	5		1	2	1
2	2	2			3			3		3	3	2
1	2	1		5	5	5	5	5		1	3	1
1	2	1		4	4	4	4	4		3	3	3
2	2	2			8			7		3	3	3
1	2	1		4	4	4	4	4		6		6

Optimale Beladung

1 = Suppenlöffel, 2 = Gabeln, 3 = Messer,
4 = Teelöffel, 5 = Dessertlöffel, 6 = Servierlöffel, 7 = Serviergabel, 8 = Saucenlöffel

Spülprogrammtabelle

Wählen Sie das gewünschte Spülprogramm entsprechend dieser Tabelle.

Programmübersicht		Programmablauf ¹⁾				Menge Geschirrspül- mittel in [g] ²⁾	Wash-/Spül-Tempe- ratur in [°C]	Dauer in [Minuten]	Verbrauch ³⁾	
Spülprogramm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen				Wasser [l]	Strom [kWh]
	Intensiv: Für stark verschmutztes Geschirr und normal verschmutzte Töpfe und Pfannen.	•	•	•••	•	5/25	60/65	170	18,5	1,50
	Normal: Für normal verschmutztes Geschirr, Töpfe, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen.	•	•	••	•	5/25	55/65	180	15	1,25
ECO ⁴⁾	Standardprogramm ECO: Für normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs.	•	•	•	•	5/25	45/65	190	10,9	0,92
	Glas: Für leicht verschmutztes Geschirr und Gläser.	•	•	••	•	5/25	40/60	130	14,5	0,85
	90 Minuten-Programm: Für leicht verschmutztes Geschirr - Hinweis: Das Geschirr bleibt leicht feucht.		•	••	•	30	65	90	12,5	1,35
	Kurzprogramm: Für leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste – Hinweis: Das Spülprogramm hat keinen Trockengang und das Geschirr bleibt feucht!		•	••	—	25	45/55	30	11,5	0,75

¹⁾ • = Anzahl der Durchläufe.

²⁾ 5 g Geschirrspülmittel in die Vorspülkammer, 25 g Geschirrspülmittel in die Hauptspülkammer geben.

³⁾ Die Werte gelten für Laborbedingungen, im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich.

⁴⁾ ECO = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit Klarspüleinstellung: 6, Härtegradeinstellung: H3

Spülbetrieb

Vorbereitung

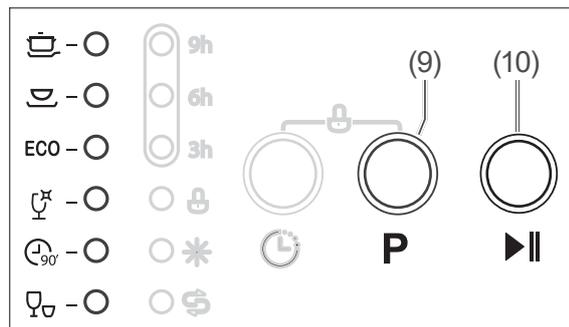
1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Schließen Sie die Geschirrspülertür.
3. Drücken Sie die Taste ϕ (1), um den Geschirrspüler einzuschalten.

Sie hören einen Signalton und alle LEDs leuchten kurz auf.

Nach kurzer Zeit leuchtet die Programm-LED **ECO**.

Spülprogramm wählen und starten

1. Suchen Sie das passende Spülprogramm mit Hilfe der „Spülprogrammtabelle“ heraus, siehe Seite DE-17.



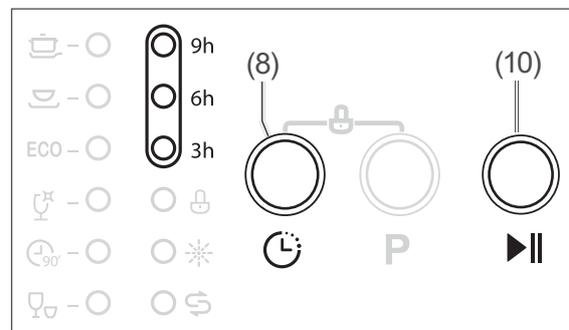
2. Drücken Sie die Taste **P** (9) so oft, bis die LED hinter dem gewünschten Programmsymbol leuchtet.
3. Drücken Sie die Taste **▶▶** (10), um das Spülprogramm zu starten.
Während das Programm läuft, blinkt die LED hinter dem Programmsymbol.
4. Wenn das Programm beendet ist, ertönt ein Signalton und die LED hinter dem Programmsymbol hört auf zu blinken.
Schließen Sie nun den Wasserhahn und drücken Sie die Taste ϕ (1), um den Geschirrspüler auszuschalten.
5. Warten Sie noch einige Zeit, bevor Sie das Geschirr ausräumen.

Zusatzoptionen

Sie können die verschiedenen Spülprogramme (6) mit Zusatzoptionen kombinieren. Die Zusatzoptionen müssen Sie vor dem Starten des Spülprogramms wählen.

Startverzögerung

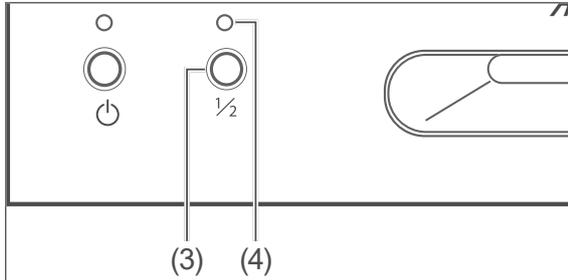
Der Spülvorgang beginnt normalerweise direkt nach dem Druck auf die Taste **▶▶** (10). Sie können den Programmstart aber um 3, 6 oder 9 Stunden verzögern.



1. Drücken Sie die Taste »Startverzögerung« (8) so oft, bis die LED vor der gewünschten Verzögerungszeit leuchtet.
2. Drücken Sie die Taste **▶▶** (10).
Die LED vor der Verzögerungszeit blinkt nun.
Nach Ablauf der Verzögerungszeit startet das Programm wie gewohnt.

Halbe Beladung

Wählen Sie die Option »Halbe Beladung«, wenn Sie den Geschirrspüler nur mit 6 oder weniger Gedecken betreiben möchten. Der Wasser- und Stromverbrauch wird durch diese Zusatzoption reduziert.

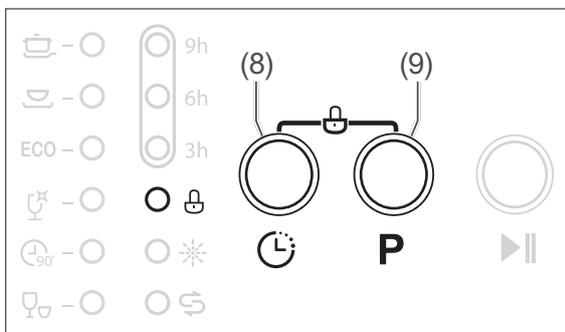


- Drücken Sie die Taste »Halbe Beladung« (3). Die LED (4) leuchtet.

i Die Option »Halbe Beladung« kann nicht mit dem Kurzprogramm  kombiniert werden.

Tastensperre

Sie können die Tasten des Geschirrspülers sperren, z. B. als Kindersicherung.



- Drücken und halten Sie die Tasten (8) und (9) so lange gedrückt, bis die LED vor dem Schloss-Symbol leuchtet (gesperrt) bzw. erlischt (Sperrung aufgehoben).

Geschirrspüler ausräumen

! VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Ausreichend Abstand zur Tür halten und Kopf oder Oberkörper nicht direkt über die geöffnete Tür halten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht die Tür öffnen, wenn das Programm erst kurze Zeit beendet ist.
- Tür nur leicht öffnen, damit der Wasserdampf besser entweichen kann.
- Das Geschirr etwas abkühlen lassen, bevor Sie es ausräumen.

! VORSICHT!

Stolpergefahr!

Die offenstehende Tür des Geschirrspülers kann zur Stolperfalle werden.

- Tür des Geschirrspülers nicht komplett geöffnet stehen lassen.
- Darauf achten, dass sich Kinder und Haustiere nicht auf die geöffnete Tür stellen.

Wenn das Programm beendet und das Geschirr abgekühlt ist, können Sie das Geschirr entnehmen.

1. Räumen Sie zunächst den unteren Geschirrkorb und den Besteckkorb aus. Damit verhindern Sie, dass beim Ausräumen des oberen Geschirrkorbs Wasser auf das untere Geschirr tropft.
2. Lassen Sie die Tür des Geschirrspülers einen Spalt offen, damit auch der Innenraum des Geschirrspülers abkühlt und trocknet.

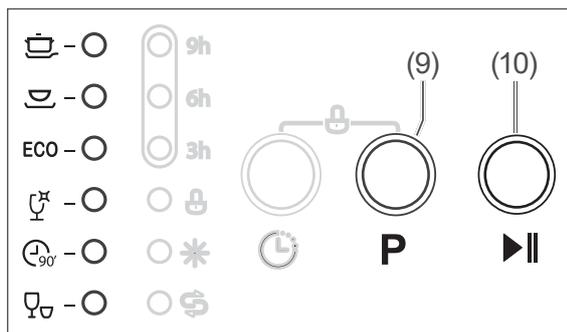
Spülprogramm wechseln

⚠ VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Ausreichend Abstand zur Tür halten und Kopf oder Oberkörper nicht direkt über die geöffnete Tür halten.
- Beim Öffnen der Tür Kinder und Haustiere vom Gerät fernhalten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht während des Betriebs die Tür öffnen.



Sie können ein aktives Spülprogramm jederzeit unterbrechen und ein neues Spülprogramm starten lassen. Bedenken Sie aber, dass Sie Spülmittel nachlegen müssen, wenn das Programm bereits längere Zeit gelaufen ist und der Deckel der Spülmittelkammer bereits geöffnet ist.

1. Drücken Sie die Taste **II** (10), um das Spülprogramm zu unterbrechen.
Die LED hinter dem Programmsymbol leuchtet nun permanent.
2. Füllen Sie gegebenenfalls Geschirrspülmittel nach.
3. Drücken Sie so lange auf die Taste **P** (9), bis keine LED mehr hinter den Programmsymbolen leuchtet.
4. Wählen Sie das neue Programm und eventuelle Zusatzoptionen, wie zu Anfang des Kapitels beschrieben.
5. Drücken Sie die Taste **II** (10).
Das neu gewählte Spülprogramm startet.

Geschirr nachlegen

⚠ VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Ausreichend Abstand zur Tür halten und Kopf oder Oberkörper nicht direkt über die geöffnete Tür halten.
- Beim Öffnen der Tür Kinder und Haustiere vom Gerät fernhalten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht während des Betriebs die Tür öffnen.

Auch wenn das Spülprogramm bereits läuft, können Sie Geschirr nachlegen.

Dabei sollte das aktuelle Spülprogramm erst kurze Zeit laufen, denn nur dann kann auch das hinzugestellte Geschirr noch sauber werden.

1. Drücken Sie die Taste **II** (10), um das Spülprogramm zu unterbrechen.
Die LED hinter dem Programmsymbol leuchtet nun dauerhaft.
1. Öffnen Sie die Tür einen Spalt breit und warten Sie, bis beide Sprüharme zum Stillstand gekommen sind.
2. Öffnen Sie die Tür langsam ganz.
3. Ergänzen Sie das Geschirr.
4. Schließen Sie die Tür.
5. Drücken Sie wieder die Taste **II** (10), um das Spülprogramm fortzusetzen.

i Während der Unterbrechung des Spülprogramms ertönt in regelmäßigen Abständen ein Signalton.

Pflege und Reinigung

Gerätefront reinigen

! WARNUNG!

Stromschlaggefahr!
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Gerät vor der Reinigung ausschalten, und den Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten.
- Gerät niemals mit einem Wasserstrahl (Hochdruckreiniger) abspritzen.

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.
- Die Türdichtungen nicht einfetten.

Wenn Wasser in das Türschloss eindringt, können das Türschloss und elektrische Teile in der Tür beschädigt werden.

- Zur Reinigung der Türinnenkanten nur ein feuchtes Tuch verwenden.
- Keine Reinigungssprays verwenden.

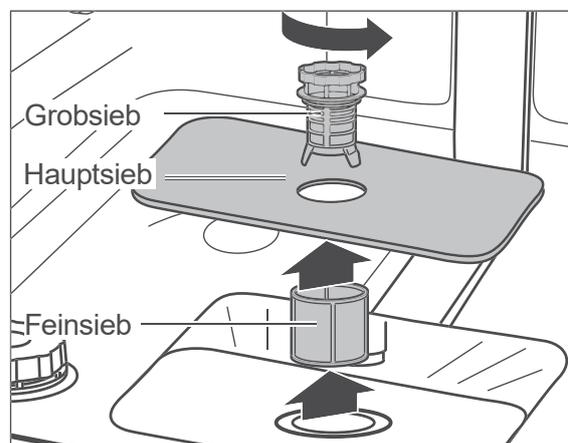
1. Wischen Sie die Gerätefront mit einem feuchten Lappen und etwas Allzweckreiniger ab und wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.
2. Reinigen Sie die Türdichtung und Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch.

Siebe reinigen

! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!
Ein Verwenden des Geräts ohne Siebe oder mit unsachgemäß eingesetzten Sieben kann zur Minderung der Waschleistung bis hin zur Beschädigung des Geräts führen.

- Vor dem Starten eines Spülprogramms immer sicher stellen, dass die Siebe im Gerät korrekt eingesetzt sind.
- Siebe mindestens einmal wöchentlich reinigen.
- Siebe vorsichtig reinigen und nicht verbiegen.
- Siebe nur gegen Original-Ersatzteile austauschen.



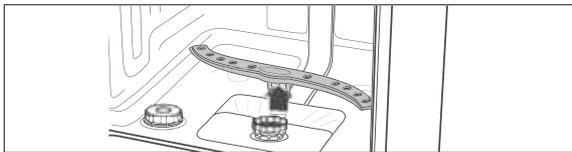
Entfernen Sie regelmäßig die Speisereste aus dem Grob-, Haupt- und Feinsieb.

1. Leeren Sie den unteren Geschirrkorb und nehmen Sie ihn heraus.
2. Drehen Sie das Grobsieb nach links und nehmen Sie die Siebe nach oben heraus.
3. Reinigen Sie die Siebe sorgfältig unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie die Siebe wieder ein und drehen Sie das Grobsieb bis zum Anschlag nach rechts.

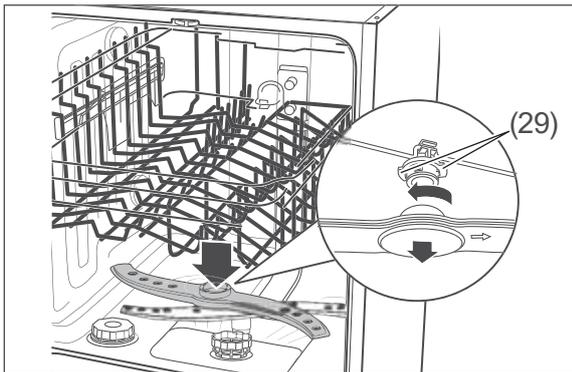
Sprüharme reinigen

Die Düsen der Sprüharme können verkalken oder durch Speisereste verschmutzen. Kontrollieren Sie die Düsen regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf.

1. Leeren Sie beide Körbe und nehmen Sie den unteren Korb heraus.



2. Ziehen Sie den unteren Sprüharm nach oben heraus.



3. Der obere Sprüharm ist mit einem Bajonett-Verschluss befestigt. Zum Abnehmen des Sprüharms halten Sie die beiden gezackten Bajonettgriffe (29) fest und drehen Sie den Sprüharm im Uhrzeigersinn ab.
4. Reinigen Sie die Düsen unter fließendem Wasser.
5. Befestigen Sie die Sprüharme nach der Reinigung wieder.
Die Sprüharme müssen fest sitzen und sich frei drehen lassen.

Komplettreinigung

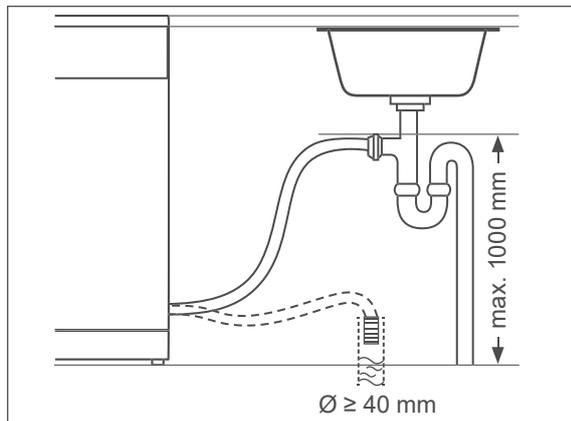
In gut sortierten Supermärkten und Drogerien erhalten Sie spezielle Geschirrspüler-Reinigungsmittel. Die Reinigung des Geräts mit diesen Mitteln erfolgt während eines Spülgangs ohne Beladung und ist sehr intensiv. Eine solche Reinigung sollten Sie von Zeit zu Zeit durchführen. Beachten Sie dabei bitte die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Schutz vor Frostschäden

Stellen Sie den Geschirrspüler möglichst in einem vor Frost geschützten Bereich auf. Sollte dies nicht möglich sein, schützen Sie den Geschirrspüler wie folgt vor Frostschäden. Sie benötigen eine Schale mit flachem Rand oder eine Pfanne sowie einen Schwamm.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose oder schalten Sie die Sicherung aus.
2. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch (24) ab.
3. Lassen Sie das Wasser aus dem Zulaufschlauch komplett in die Schale abfließen.
4. Nehmen Sie die Siebe (18) heraus.
5. Entfernen Sie das Wasser aus dem Sumpfboden mithilfe eines Schwamms.

Lassen Sie den Auslass des Ablaufschlauchs folgendermaßen anschließen:



Variante A:

Direktanschluss an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- oder Spülbeckens. Der Ablaufschlauch darf dabei höchstens 1000 mm über dem Boden sein.

Variante B:

Anschluss an einen Bodenabfluss.

Zulaufschlauch anschließen

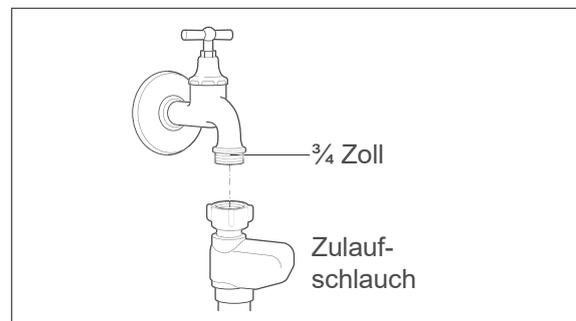
! HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Der Geschirrspüler ist für einen Wasserdruck von 0,4 bar bis 10 bar (0,04 MPa bis 1,0 MPa) ausgelegt. Das Wasser muss immer frei in den Geschirrspüler einlaufen können, anderenfalls kann es zu Beschädigung des Geräts kommen.

- Bei mehr als 10 bar Wasserdruck einen Druckminderer installieren (im Zweifelsfall beim Wasserwerk erkundigen).
- Den Geschirrspüler nicht an den Wasserhahn oder an die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (z.B. Durchlauferhitzer, druckloser Boiler).

- Darauf achten, dass der Zulaufschlauch korrekt angeschlossen und nicht geknickt oder beschädigt ist.
- Den Zulaufschlauch nicht beschädigen, er enthält elektrische Bauteile. Wenn der Zulaufschlauch beschädigt sein sollte, kontaktieren Sie unseren Service (siehe „Service“ auf Seite DE-32).



Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem $\frac{3}{4}$ Zoll Schraubanschluss.

1. Ziehen Sie die Überwurfmutter des Sicherheitsventils handfest an den Wasserhahn an.
2. Prüfen Sie den Anschluss am Wasserhahn auf Dichtigkeit. Öffnen Sie dazu den Wasserhahn langsam und stellen Sie sicher, dass kein Wasser am Anschluss austritt. Drehen Sie den Wasserhahn danach wieder zu.

Geschirrspüler elektrisch anschließen

! WARNUNG!

Stromschlag / Brandgefahr!

- Vor dem Anschluss des Geschirrspülers sicherstellen, dass alle Sicherheitshinweise ab Seite DE-6 beachtet und eingehalten werden.

Je nach Einbaunische muss der Geschirrspüler vor oder nach dem Einbau angeschlossen werden.

- Für den elektrischen Anschluss des Geschirrspülers benötigen Sie eine fachgerecht installierte Schutzkontakt-Steckdose, mit eigener, ausreichender Absicherung (230 V~/50 Hz/10 A).
 - Die Steckdose muss so installiert sein, dass die Einbaunische auch bei eingestecktem Stecker die minimal erforderliche Tiefe hat.
 - Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdose, Steckdosenleiste, Reiseadapter, Verlängerungskabel o.Ä.
 - Wir empfehlen die Nutzung eines pulsensensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

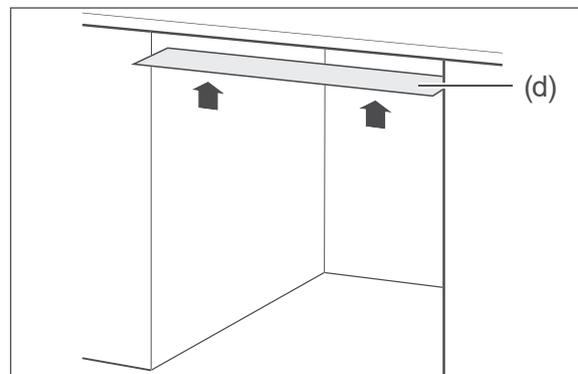
Geschirrspüler einbauen

! HINWEIS

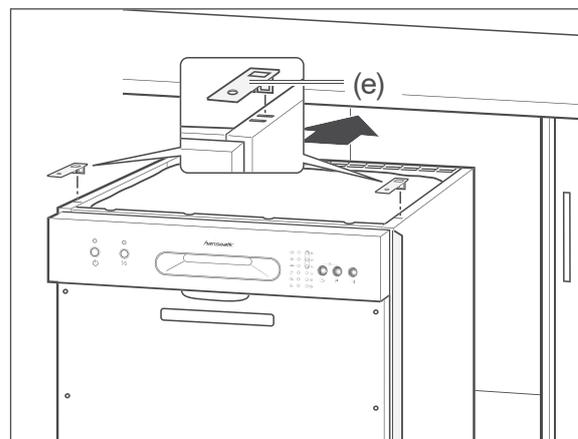
Beschädigungsgefahr!

Durch die Wahl falscher Schrauben kann die Möbelfrontplatte beschädigt werden.

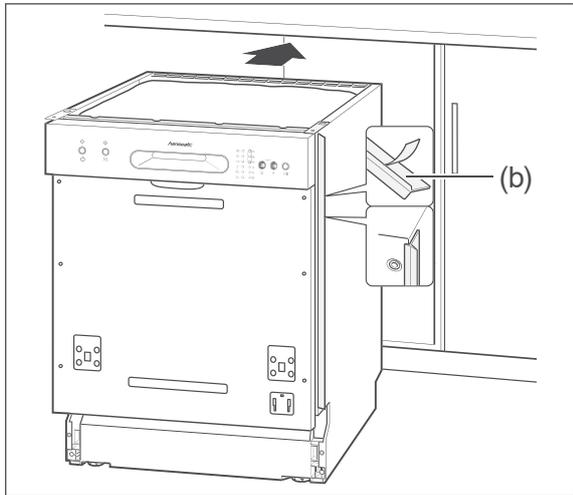
- Die mitgelieferten Schrauben (i) oder Schrauben mit passender Länge verwenden.



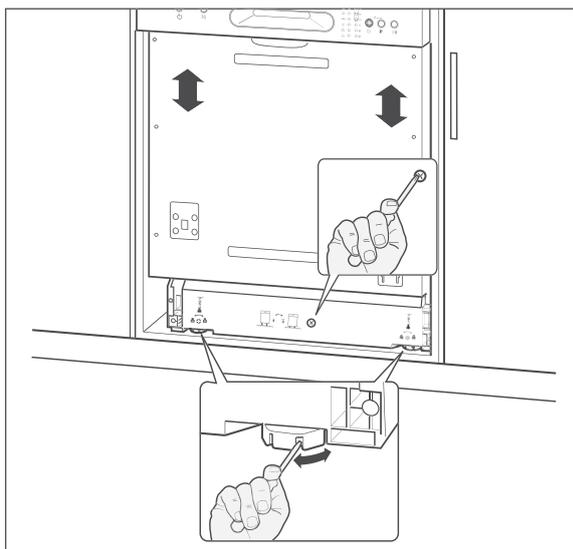
1. Kleben Sie die beiliegende Schutzfolie (d) zum Schutz der Arbeitsplatte vor Kondenswasser auf die Unterseite der Arbeitsplatte. Dadurch können Sie Schäden an der Arbeitsplatte vermeiden, die durch ausströmenden, heißen Wasserdampf verursacht werden.



2. Stecken Sie beide Montagewinkel (e) in die vorderen Schlitze an der oberen Seite des Geschirrspülers, um später den Geschirrspüler an die Arbeitsplatte anschrauben zu können.



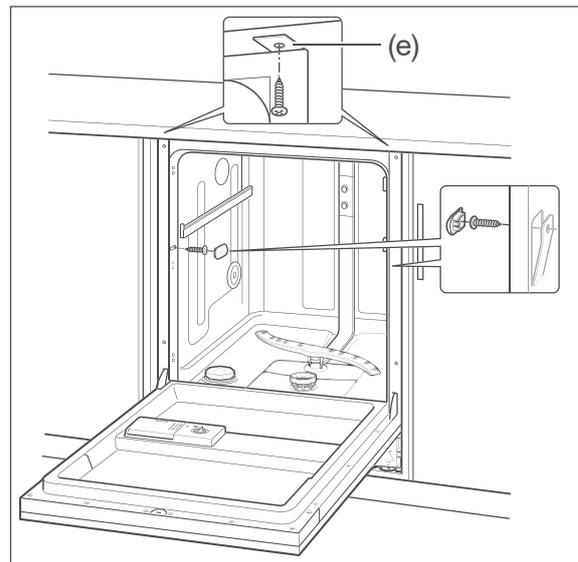
3. Entfernen Sie die Schutzfolien von den seitlichen Abschlussprofilen (b).
4. Kleben Sie die Abschlussprofile an die linke und rechte Kante des Geschirrspülers. Damit verhindern Sie, dass zwischen dem Geschirrspüler und den nebenstehenden Küchenschränken ein Spalt zu sehen ist.
5. Schieben Sie den Geschirrspüler in die Nische.



6. Um den Geschirrspüler waagrecht auszurichten, sind die beiden vorderen Gerätefüße und der hintere Gerätefuß höhenverstellbar. Die vorderen Gerätefüße sind mit Schlitz versehen. Stecken Sie einen Schraubendreher in einen der Schlitz

und drehen Sie die Gerätefüße damit in die gewünschte Höhe.

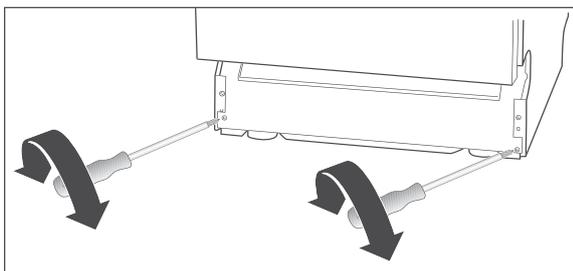
7. Mithilfe der mittleren Justierschraube können Sie die Höhe des hinteren Gerätefußes einstellen. Verwenden Sie hierfür einen Kreuzschlitz-Schraubendreher.
8. Prüfen Sie die waagerechte Ausrichtung mit einer Wasserwaage.
9. Stellen Sie sicher, dass der Geschirrspüler mit der oberen Kante bis an die untere Kante der Arbeitsplatte ragt, damit er beim Öffnen der Tür nicht nach vorne kippt.



10. Verschrauben Sie den Geschirrspüler mit der Küchenzeile.
 - a) Besitzen Sie eine Granitarbeitsplatte, entfernen Sie die innenliegenden seitlichen Abdeckkappen und verschrauben Sie hier den Geschirrspüler mit den seitlichen Küchenschränken. Decken Sie die Schrauben mit den Abdeckkappen wieder ab.
 - b) Bei allen anderen Arbeitsplatten schrauben Sie die Montagewinkel (e) an der Arbeitsplatte fest.

Gängigkeit der Tür einstellen

Sie können einstellen, wie leicht oder schwer sich die Tür des Geschirrspülers öffnen lässt. Diese Einstellung ist oft nach der Montage der Möbelfrontplatte notwendig. Durch Drehen der beiden unteren Schrauben können Sie die Federkraft der Tür verändern.



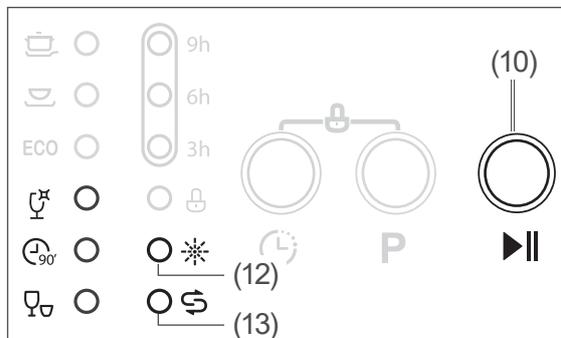
- Drehen Sie die Schrauben gegen den Uhrzeigersinn, um die Tür leichtgängiger einzustellen.
- Drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn, damit sich die Tür schwerer öffnen lässt.

Wasserhärtegrad

Hartes Wasser führt zur Verkalkung des Geschirrspülers. Zudem wird zur Reinigung des Geschirrs mehr Geschirrspülmittel benötigt. Weiches Wasser erhöht die Schaumbildung.

Daher müssen Sie den Härtegrad des Wassers bereits vor der ersten Nutzung bestimmen und einstellen. Entnehmen Sie den Härtegrad der Wasserabrechnung oder erfragen Sie den Härtegrad bei Ihrem zuständigen Wasserwerk. Das Gerät ist werksseitig auf Härtegrad H3 eingestellt.

Wasserhärtegrad einstellen



1. Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.
2. Falls der Geschirrspüler eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus.

Zwischen den folgenden Bedienschritten dürfen Sie nicht mehr als 1 Minute Zeit verstreichen lassen, sonst bricht der Einstellvorgang ab.

1. Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Taste (1) ein.
2. Halten Sie die Taste (10) so lange gedrückt, bis die LEDs (12) und (13) abwechselnd blinken.

Die jeweilige Wasserhärtegrad-Einstellung entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle:

°dH	LEDs-Anzeige	Einstellung
0–5		H1
6–11		H2
12–17		H3
18–22		H4
23–34		H5
35–55		H6

3. Drücken Sie die Taste **▶II** (10) so oft, bis der gewünschte Härtegrad angezeigt wird.
4. Ca. 5 Sekunden nach dem letzten Drücken wechselt der Geschirrspüler automatisch zurück zur Normalanzeige.
Der eingestellte Härtegrad ist gespeichert.

Testlauf

Vor dem ersten Spülgang müssen Sie einmalig einen Testlauf durchführen, um Produktionsrückstände und überschüssiges Regeneriersalz zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen. Führen Sie den Testlauf ohne Geschirr und ohne Geschirrspülmittel durch.

1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Schließen Sie die Geschirrspülertür.
3. Drücken Sie die Taste **⏻** (1), um den Geschirrspüler einzuschalten.
Sie hören einen Signalton und alle LEDs leuchten kurz auf.
Nach kurzer Zeit leuchtet die Programm-LED **ECO**.
4. Drücken Sie die Taste **P** (9) so oft, bis die LED hinter dem Programmsymbol **⌚** leuchtet.
5. Starten Sie das Programm mit der Taste **▶II** (10).
Der Programmlauf beginnt nach einigen Sekunden.
6. Achten Sie auf austretendes Wasser und ungewöhnliche Geräusche.
7. Nach Programmende ertönt ein akustisches Signal.
Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Taste **⏻** (1) aus.
8. Öffnen Sie die Tür ein Stück, damit die feuchte Luft besser entweichen kann.
9. Drehen Sie den Wasserhahn zu.

Wenn kein Wasser ausgetreten ist und keine ungewöhnlichen Geräusche aufgetreten sind, ist der Geschirrspüler betriebsbereit und Sie können ihn mit Geschirr beladen.

Fehlersuchtable

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

WARNUNG!

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!

Durch unsachgemäße Reparatur des Geschirrspülers werden der Reparatuer und die Benutzer in Gefahr gebracht.

- Nur autorisierte Fachkräfte den Geschirrspüler reparieren lassen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unseren Service (siehe Seite DE-32).
- Nur die Aktionen ausführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben werden.
- Niemals den defekten – oder vermeintlich defekten – Geschirrspüler selbst reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Geschirrspüler kann zu Sachschäden und zur Beschädigung des Geschirrspülers führen.

- Bei Wasserüberlauf sofort die Wasserzufuhr schließen, erst danach den Service kontaktieren (siehe Seite DE-32).
- Nach einem Wasserüberlauf das in der Spülmaschine stehende Wasser entfernen, bevor Sie erneut ein Spülprogramm starten.

Probleme mit der Bedienung

Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
Der Geschirrspüler lässt sich nicht einschalten.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Die Steckdose führt keine Spannung.	Kontrollieren Sie die Sicherung. Prüfen Sie die Steckdose mit einem anderen Gerät.
Das ausgewählte Spülprogramm startet nicht oder stoppt.	Die Tür des Geschirrspülers ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.
	Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Der Zulaufschlauch ist defekt.	Kontaktieren Sie unseren Service (siehe Seite DE-32).
	Es besteht Überlaufgefahr. Das elektrische Wasserstopp-System wurde aktiviert.	

Problem	Mögliche Ursache	Problembesehung
Die LED  (13) leuchtet, obwohl Regeneriersalz nachgefüllt wurde.	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ein.	Der Zulaufschlauch ist geknickt.	Verlegen Sie den Zulaufschlauch ordnungsgemäß, sodass dieser nicht geknickt wird.
	Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ab.	Die Siebe sind verstopft.	Reinigen Sie die Siebe (siehe Seite DE-21).
	Der Ablaufschlauch ist geknickt, wurde verlängert oder hängt zu hoch/zuf tief.	Verlegen Sie den Ablaufschlauch ordnungsgemäß (siehe Seite DE-23).
Der Geschirrspüler ist undicht.	Die Türdichtung ist defekt.	Lassen Sie die Türdichtung austauschen (siehe „Service“ auf Seite DE-32).
	Der Ablaufschlauch oder der Zulaufschlauch ist defekt.	Lassen Sie den defekten Schlauch austauschen (siehe „Service“ auf Seite DE-32).
Der Geschirrspüler lässt sich ein-/ausschalten, aber nicht bedienen.	Der Geschirrspüler lässt sich nur bei geschlossener Tür bedienen.	Schließen Sie die Tür.
Der Geschirrspüler lässt sich nicht bedienen.	Die Tasten sind gesperrt.	Entsperren Sie die Tasten (siehe „Tastensperre“ auf Seite DE-19).

Fehleranzeigen

Code	Problembesehung
 ○	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
 ○	
 ● blinkt schnell	Verlegen Sie den Zulaufschlauch ordnungsgemäß, sodass dieser nicht geknickt wird (siehe „Zulaufschlauch anschließen“ auf Seite DE-24).
Wasserzulaufzeit zu lang.	Sorgen Sie für den korrekten Wasserdruck. Siehe „Technische Daten“ auf Seite DE-33.
 ● blinkt schnell	Wasserhahn schließen. Undichte Stelle suchen (lassen) und Leck beheben (lassen).
 ○	
 ○	
Wasserüberlauf	

Das Spülergebnis ist nicht zufriedenstellend

Problem	Mögliche Ursache	Problembesehung
Auf dem Geschirr sind Beläge oder Schlieren.	Der Klarspüler ist falsch dosiert.	Stellen Sie die Dosierung ein (siehe „Klarspüler einfüllen“ auf Seite DE-12).
	Das Regeneriersalz ist leer.	Füllen Sie Regeneriersalz auf (siehe „Regeneriersalz einfüllen“ auf Seite DE-13).
	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
Das Geschirr wird nicht richtig sauber.	Speisereste sind zu stark angetrocknet.	Weichen Sie schmutziges Geschirr vor dem Spülen in Wasser ein.
	Das Geschirr ist nicht optimal eingeräumt.	Räumen Sie das Geschirr so ein, dass alle Teile von den Wasserstrahlen erreicht werden können (siehe „Geschirrspüler beladen“ auf Seite DE-14).
	Ein falsches Spülprogramm wurde ausgewählt.	Wählen Sie das richtige Spülprogramm aus (siehe „Spülprogrammtabelle“ auf Seite DE-17).
	Das Geschirrspülmittel ist falsch dosiert.	Dosieren Sie das Geschirrspülmittel ordnungsgemäß (siehe „Spülprogrammtabelle“ auf Seite DE-17).
	Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Die Sprüharme können nicht ungehindert drehen.	Stellen Sie sicher, dass kein Geschirr die Bewegung der Sprüharme behindert.
	Die Düsen der Sprüharme sind verstopft/verkalkt.	Reinigen Sie die Düsen (siehe „Sprüharme reinigen“ auf Seite DE-22).

Service

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Bestellnummer
Unterbaugeschirrspüler <i>hanseatic</i> WQP12-7735B	469 313

Bitte beachten Sie: Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehler-suchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Reparaturen und Ersatzteile

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:
Telefon 0 18 06 18 05 00
(Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Umweltschutz

Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen.

Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektro-Altgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgeben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Verpackung



Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner modernen Technik wenig Energie.

Entsorgen Sie die Verpackung bitte umweltfreundlich.

Technische Daten

Bestellnummer	469313
Gerätebezeichnung	Unterbaugeschirrspüler
Modell	WQP12-7735B
Versorgungsspannung / Frequenz/ Absicherung	220–240 V, 50 Hz, 10 A
Leistungsaufnahme	1760–2100 W
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe mit Anschlüssen)	81,5 cm × 59,8 cm × 57,0 cm
Leergewicht	32 kg
Ablaufhöhe	max. 100 cm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 - 10 bar

Produktdatenblatt gemäß VO (EU) Nr. 1059/2010

Warenzeichen	hanseatic
Modellkennung	469313 / WQP12-7735B
Nennkapazität in Standardgedecken für den Standardreinigungszyklus	12
Energieeffizienzklasse auf einer Skala A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)	A+
Energieverbrauch 260 kWh/Jahr auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
Energieverbrauch des Standardreinigungszyklus	0,916 kWh
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,45 W
Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand	0,49 W
Wasserverbrauch 3052 l/Jahr, auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.	
Trocknungseffizienzklasse auf einer Skala G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz)	A
Das Standardprogramm (ECO) ist der Reinigungszyklus, auf den sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Dieses Programm ist zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.	
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	190 min
Dauer des unausgeschalteten Zustands	30 min
Luftschallemission	49 dB(A) re 1 pW
Einbaugerät	ja

Die oben angegebenen Werte sind unter genormten Laborbedingungen nach EN 50242 gemessen worden.